

Ansprechpartnerin:
Lisa-Christin Suck

Hörzentrum Oldenburg gGmbH
Marie-Curie-Straße 2
D - 26129 Oldenburg
Email: mond@hoerzentrum-oldenburg.de

MOND

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Information für TeilnehmerInnen

Untersuchung der Akzeptanz und des Tragekomforts von Ohrsensoren
für die Erfassung epileptischer Anfälle im Alltag

Worum geht es in dem Projekt und in dieser Studie?

Das Projekt »MOND«¹ verfolgt das Ziel eine bessere Epilepsie-Diagnose und -Therapie zu ermöglichen. Um dieses Ziel zu erreichen soll im Rahmen des von dem Bundesministerium für Gesundheit geförderten Forschungsprojekts eine alltagstaugliche Sensorik am Ohr zur automatisierten Erfassung epileptischer Anfälle entwickelt werden. Die Hörzentrum Oldenburg gGmbH untersucht im Auftrag der HörTech gGmbH die Akzeptanz und den Tragekomfort der Sensoren. Besonderer Fokus liegt dabei auf der Analyse der akustischen Beeinflussung sowie der Akzeptanz in liegender Position. Ziel dieser Studie ist es, die zukünftigen Nutzer frühzeitig einzubinden, um ein für den Alltag komfortables System zu entwickeln, das von den Patienten akzeptiert wird.

Wo findet die Studie statt?

Die Teilnahme an der Studie erfolgt bequem von Zuhause digital. Auf Grund des aktuellen Pandemiegeschehens wird die Studie als Remote-Koffer-Studie durchgeführt. Das heißt, die Befragungen finden kontaktlos in der häuslichen Umgebung der ProbandInnen statt. Sie bekommen von uns alles Notwendige (Computer, Kamera, Ohrsensoren, Fragebogen usw.) für die Studie kompakt in einem Koffer nach Hause geliefert. Für die Erläuterung des Studienablaufs und die Befragung sind sie virtuell durch ein Videotelefonat bzw. telefonisch mit dem/der Versuchsleiter/in verbunden und werden Schritt für Schritt angeleitet.

Was erwartet mich in der Studie?

Der erste Teil der Studie besteht aus der Durchführung eines Alltagstest, bei dem die Prototypen jeweils über einen 24-Stunden-Zyklus in unterschiedlichen Alltagssituationen ausprobiert werden. Die Erfahrungen können währenddessen in einer Tagebuchvorlage notiert werden.

Im zweiten Teil der Studie folgt die Beantwortung eines Fragebogens zur Beurteilung der Ohrsensoren hinsichtlich Akzeptanz und Tragekomfort sowie ein abschließendes Interview über die gemachten Erfahrungen.

Sie möchten uns bei dem Vorhaben unterstützen? Dann freuen wir uns! Gerne schicken wir Ihnen weitere ausführliche Informationen zum genauen Studienablauf. Bei Fragen wenden Sie sich gerne per Mail an Frau Lisa-Christin Suck (mond@hoerzentrum-oldenburg.de).

¹ MOND steht für: Mobiles, smartes Neurosensorysystem für die Detektion und Dokumentation epileptischer Anfälle im Alltag. Weitere Informationen zu dem Projekt finden Sie unter: www.idmt.fraunhofer.de/de/institute/projects-products/projects/mond